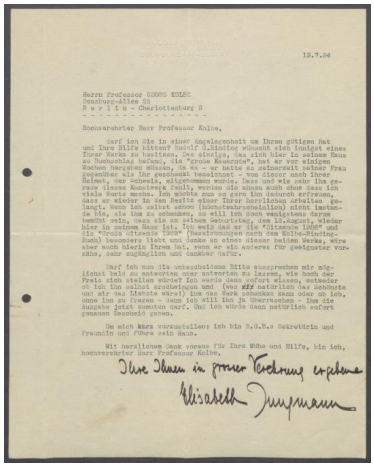
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 07.11.2026

Briefwechsel zwischen Elisabeth Beerbohm und Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Elisabeth Beerbohm-Jungmann
Erwähnte Personen	Rudolf G. Binding
Datierung	19.07.1934–23.07.1934
Umfang	3 Briefe, 3 Blatt masch., davon 1 Durchschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.53
Datensatz in Kalliope	1504194
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Elisabeth Jungmann war die Sekretärin und Lebensgefährtin Rudolf G. Bindings.

Anfrage bezüglich dem Preis einer Plastik von Georg Kolbe, die sie Binding zum Geschenk machen möchte. Sie erwähnt, dass dessen Frau in die Schweiz abgereist sei und die einzige Bronze-Plastik von Kolbe im Hause Binding, die "Kauernde", mitgenommen hätte. Kolbe antwortet am 21.07.1934 (Durchschlag) und schlägt einen Neuguss der "Kauernden" vor. Desweiteren mahnt er die Bezahlung seiner Zeichnungen für Bindings Schrift "Spiegelgespräche" an. In ihrem Brief vom 23.07.1934 nimmt Jungmann Abstand vom Kauf einer Kolbe-Plastik und versichert ihm Binding über die ausstehende Zahlung der zwei Zeichnungen zu informieren.